

Vergabeverfahren:	Entsorgung von Klärschlamm der Kläranlagen Waldheim und Hartha
Vergabe-Nr.:	25-034

Entsorgungskonzept Los 2 - Entsorgung von Rechen- und Sandfangrückständen -

Hinweise für die Erstellung des Entsorgungskonzeptes

Durch den Bieter ist mit seinem Angebot zwingend sein Entsorgungskonzept zur Leistungsbeschreibung abzugeben. Das Entsorgungskonzept darf nicht mit den Anforderungen der Leistungsbeschreibung im Widerspruch stehen oder gesetzlich unzulässige Entsorgungswege enthalten.

Achtung! Wird das Konzept nicht vorgelegt oder stehen die Inhalte des Konzeptes im Widerspruch zu den Anforderungen der Leistungsbeschreibung, ist das Angebot auszuschließen.

Im Falle des Zuschlags wird das Entsorgungskonzept Bestandteil der vertraglichen Leistung.

Die zur Erfüllung des Auftrags vorgesehenen Entsorgungswege sind ab der Übernahme der Abfälle im Entsorgungskonzept in den nachfolgenden Tabellen darzustellen. Es sind dabei die Vorgaben der Leistungsbeschreibung zu berücksichtigen. Falls geforderte Angaben nicht zutreffend sind, ist dies mit „nicht zutreffend“ zu kennzeichnen.

Falls der Platz für die Texteintragungen nicht ausreichend ist, kann ein Beiblatt beigelegt werden. Nichtzutreffende Angaben beim jeweiligen Entsorgungskonzept bitte streichen oder Leerfelder auskreuzen. Eine Änderung des Formblattes für die Darstellung des Entsorgungskonzeptes ist nicht zulässig.

Diejenigen Bieter, deren Angebote für die Erteilung des Zuschlags in Betracht kommen, werden von der Vergabestelle aufgefordert, mit einer Frist von 5 Werktagen die Nachweise zu ihrem Entsorgungskonzept beizubringen. Eine abschließende Liste dieser Nachweise ist in der Vergabeunterlage in dem Dokument „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ Punkt 2.12 enthalten. Den Bietern bleibt es unbenommen, diese Nachweise bereits mit ihrem Angebot vorzulegen.

Die Annahmekriterien für die benannte(n) Entsorgungsanlage(n) ist/sind dem Entsorgungskonzept als Anlage beizufügen.

Nachfolgend bitte Ausfüllen:

1. Konzept zur Entsorgung von Rechenrückständen der Kläranlagen Waldheim und Hartha
2. Konzept zur Entsorgung von Sandfangrückständen der Kläranlagen Waldheim und Hartha

1. Konzept zur Entsorgung von Rechenrückständen der Kläranlagen Waldheim und Hartha

Das nachfolgende Entsorgungskonzept gilt für die Kläranlage(n) (bitte ankreuzen):

☐ KA Waldheim ☐ KA Hartha ☐

(falls die Entsorgungskonzepte für die hier aufgeführten Kläranlagen voneinander abweichen, bitte Tabelle entsprechend Bedarf vervielfältigen)

	Angaben des Bieters/der Bietergemeinschaft
1. Befördern	
1.1 Die Beförderung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____ _____
1.2 Art, der eingesetzten Transportfahrzeuge	_____ _____
2. Lagern	
2.1 Die Zwischenlagerung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____ _____ ☐ Es erfolgt keine Zwischenlagerung, ggf. Begründung: _____ _____ _____
2.2 Standort/Bezeichnung des Zwischenlagers	_____ _____

	Angaben des Bieters/der Bietergemeinschaft
3. Behandeln	
3.1 Die Behandlung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____
3.2 Art der Behandlung	_____
3.3 Standort der Behandlung	_____
4. Verwerten	
4.1 Die Verwertung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____ _____ ☐ Es erfolgt keine Verwertung (weiter bei 5.).
4.2 Art der Verwertung	☐ bodenbezogene Verwertung ☐ thermische Verwertung in folgender/folgenden Anlage(n): _____ _____ ☐ sonstige Verwertung Erläuterung: _____ _____

5. Beseitigen	
5.1 Die Beseitigung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____ ☐ Es erfolgt keine Beseitigung (weiter bei 6.).
5.2 Art der Beseitigung	☐ thermische Beseitigung in folgender/folgenden Anlage(n): _____ _____ _____ ☐ sonstige Beseitigung Erläuterung: _____ _____
6. Handeln	
Der Bieter/ein Mitglied der Bietergemeinschaft handelt mit Abfällen.	☐ ja, der Bieter ☐ ja, das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ nein

2. Konzept zur Entsorgung von Sandfangrückständen der Kläranlagen Waldheim und Hartha

Das nachfolgende Entsorgungskonzept gilt für die Kläranlage(n) (bitte ankreuzen):

☐ KA Waldheim ☐ KA Hartha ☐

(falls die Entsorgungskonzepte für die hier aufgeführten Kläranlagen voneinander abweichen, bitte Tabelle entsprechend Bedarf vervielfältigen)

	Angaben des Bieters/der Bietergemeinschaft
1. Befördern	
1.3 Die Beförderung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____ _____
1.4 Art, der eingesetzten Transportfahrzeuge	_____ _____
2. Lagern	
2.3 Die Zwischenlagerung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____ _____ ☐ Es erfolgt keine Zwischenlagerung, ggf. Begründung: _____ _____ _____ _____
2.4 Standort/Bezeichnung des Zwischenlagers	_____ _____

	Angaben des Bieters/der Bietergemeinschaft
3. Behandeln	
3.4 Die Behandlung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____
3.5 Art der Behandlung	_____
3.6 Standort der Behandlung	_____
4. Verwerten	
4.3 Die Verwertung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____ _____ ☐ Es erfolgt keine Verwertung (weiter bei 5.).
4.4 Art der Verwertung	☐ bodenbezogene Verwertung ☐ thermische Verwertung in folgender/folgenden Anlage(n): _____ _____ ☐ sonstige Verwertung Erläuterung: _____ _____

5. Beseitigen	
5.3 Die Beseitigung erfolgt durch	☐ den Bieter ☐ das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ das/die Nachunternehmen: _____ ☐ Es erfolgt keine Beseitigung (weiter bei 6.).
5.4 Art der Beseitigung	☐ thermische Beseitigung in folgender/folgenden Anlage(n): _____ _____ _____ ☐ sonstige Beseitigung Erläuterung: _____ _____
6. Handeln	
Der Bieter/ein Mitglied der Bietergemeinschaft handelt mit Abfällen.	☐ ja, der Bieter ☐ ja, das Mitglied der Bietergemeinschaft: _____ ☐ nein